



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Interessierte der Kirchengemeinde Mariendorf!

Drei Monate nach dem letzten Newsletter (noch vor Ostern) machen Inzidenzwerte, Impfquote und sommerliches Wetter wieder viele Gemeindeaktivitäten möglich. Es ist Anfang der Sommerferien, doch viele Gruppenverantwortlichen „scharren mit den Hufen“, haben Hygienekonzepte eingereicht und freuen sich auf Live-Zusammenkünfte im Gemeindehaus. Masken und Impf- bzw. Testnachweise werden uns wohl noch einige Zeit begleiten, aber es tut sich etwas. – Wenn Sie derzeit eher Pläne schmieden für eine Auszeit im wunderschönen Deutschland oder andernorts, dann wünschen wir Ihnen eine erholsame und coronafreie Urlaubszeit. Im Namen des Gemeindeteams

Ihr **Pfarrer Uli Seegenschmiedt**

Aus dem Gemeindegemeinderat

Die Gemeindeleitung hat sich bei ihren monatlichen Sitzungen bemüht, Gemeindemitglieder und Angebote sicher durch die letzten 15 Monate der Pandemie zu „schippern“. In manchen Monaten musste alles ausfallen, seit Mai können wir wieder live Gottesdienste feiern und jetzt sogar wieder mit Maske singen. Ab Juli können Gruppen mit einem Hygienekonzept sich treffen und sogar Bläser und musikalische Gruppen starten allmählich. Die Jubelkonfirmation, für Palmsonntag vorgesehen, wird an Erntedank nachgeholt und der Ehrenamtstag am Samstag, 21. August begangen. Was möglich ist, erfahren Sie jetzt und jederzeit auf der [Terminseite der Homepage](#).

Sommerkirche „Große Gefühle“

Zum dritten Mal startet mit Beginn der Sommerferien (ab 4. Juli) eine Predigtreihe in den drei Mariendorfer Kirchengemeinden. Dabei können Sie alle fünf Mariendorfer Pfarrer/innen nacheinander live erleben. Der regionale Kanzeltausch steht dieses Jahr unter dem spannenden Thema „Große Gefühle“. Folgende Themen erwarten Sie in den Gottesdiensten in der **Martin-Luther-Gedächtniskirche Mariendorf um 9:30 Uhr** und in Mariendorf-Süd um 11:00 Uhr:

STOLZ: Wer sich rühmt, rühme sich, dass er klug sei und mich kennt. (Jeremia 9,23) – Pfarrerin Lydia Kolbiger am **4. Juli**

SCHAM: Boden, tue dich auf. (Genesis 2-3) – Pfarrer Detlef Lippold am **11. Juli**

LUST: Er führte mich hinaus ins Weite, denn er hatte Lust zu mir. (Psalm 18,20) – Pfarrer Uli Seegenschmiedt am **18. Juli**

ZORN: Und er sah sie ringsum an mit Zorn. (Markus 3,5) – Pfarrer Marcel Borchers am **25. Juli**

LANGeweILE: Leeres Gemüt - wie sich Langeweile fortpflanzt (Chroniken 1,1–28) – Pfarrer Simon Danner am **1. August**
In Mariendorf-Ost erleben Sie um 10:00 Uhr am 11. Juli Pfarrer Uli Seegenschmiedt und am 25. Juli Pfarrer Detlef Lippold

Spanien für Kurzentschlossene

„Ich bin dann mal weg“ ... auf dem spanischen Jakobsweg **vom 16.9. bis 1.10.2021** können Sie sagen, wenn Sie mit einer Gruppe von Burgos über Leon und Astorga bis Cacabelos pilgern. Zuversichtlich, dass die Rahmenbedingungen im September es möglich machen, veranstaltet der Kirchenkreis und die Kirchengemeinde wieder eine Pilgerreise auf dem zweiten Drittel des Jakobswegs. Alle Reiseunterlagen finden Sie [HIER](#). Reiseleistungen: Flüge, Transfers, Unterkunft (HP) zur Hälfte in Hostals (DZ) bzw. guten Pilgerherbergen, Gepäcktransport bzw. Begleitfahrzeug, Tagesimpulse, geistliche Begleitung und Informationsabend mit Abendessen und Jakobsweg-Präsentation – Preis: 1.410,- Euro (plus 25,- Euro für Begleitbuch und Einführungsabend) Anmeldung spätestens bis 1. August 2021 – Reiseleitung: Pfarrer Uli Seegenschmiedt



Offene Dorfkirche

Die Dorfkirche ist noch bis Ende September **an allen Sonntagen von 15-17 Uhr** OFFEN zu Andacht und stillen Gebet. 30 Menschen fungieren als „Freund*innen der Dorfkirche“ und begleiten die Öffnung jeden Sonntag im Sommerhalbjahr. Wenn Sie selbst dazugehören wollen, schicken Sie uns gerne eine Nachricht! Alle Öffnungstermine finden Sie auch **online**.

Eine Klepper-Ausstellung für die Martin-Luther-Gedächtniskirche

Eine Arbeitsgruppe sammelt derzeit fleißig Ideen und Material für eine Dauerausstellung über Johanna und Jochen Klepper, die spätestens 2022 in der Martin-Luther-Gedächtniskirche eingeweiht werden soll. Wenn Sie selbst ein Teil des Teams werden wollen, kommen Sie bitte am **Donnerstag 26. August um 18:30 Uhr** in den Gemeindesaal Friedenstraße 20.



Ferienangebot für Kinder und Jugendliche



Auch in den Sommerferien gibt es einen wöchentlichen Kinder- und Jugendtreff im Kirchengarten bzw. im Jugendkeller. Immer dienstags ab 16 Uhr bis 18:30 sind Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren eingeladen, ihre Freizeit gemeinsam im Jugendkeller bzw. Kirchengarten Alt-Mariendorf (Friedenstraße 20) zu verbringen. Geboten wird ein Ort zum Quatschen mit Getränken und bei Bedarf auch Outdoor-Spielen. Dieses Angebot ist trotz des

Weggangs der hauptamtlichen Mitarbeiterin Susanne Werner (die wir am 20. Juni verabschiedet haben) möglich geworden dank des engagierten Einsatzes Ehrenamtlicher! Verantwortlich zeichnen Björn Müller und Anna-Lena Hönicke. **Achtung:** Bitte eine FFP2-Maske für Indoor und einen negativen Nachweis eines Corona-Tests mitbringen, welcher nicht älter als 24 Stunden ist oder eine Einverständniserklärung der Eltern, sodass Selbsttests, welche bereit liegen, durchgeführt werden können. Termine: **6./13./20./27. Juli 2021 und 3. August 2021 ab 16 Uhr bis 18:30**

Wort+Antwort Kurs B

WORT+ANTWORT lautet ein Kurs zu Glaubens- und Lebensfragen, der Sie **ab 18. August 2021** neugierig machen möchte. An 7 Mittwochabenden trifft sich (meist) **14-tägig um 19:30 Uhr im Alten Gemeindesaal** (Zugang Alt-Mariendorf 39) eine konstante Gruppe, die Fragen, Unsicherheit im Glauben und Leben nicht verstecken. Wort und Antwort ist intensiv, abwechslungsreich und lebensnah, diesmal mit folgenden 7 Themen



1. Kennen und Bekennen - Wie wurde Jesus zum Christus? => 18. August
 2. Verschenktes Leben - Warum musste Jesus sterben? => 1. September
 3. Auferstehung - Was geschah am dritten Tag? => 15. September
 4. Die zugewandte Seite Gottes - Der Heilige Geist => 6. Oktober
 5. Das Urchristentum - Ideal und Wirklichkeit der Kirche => 27. Oktober
 6. Der Weg in die Freiheit - Befreiung und Exodus => 10. November
 7. Regeln zum Leben - Die 10 Gebote und unsere Werte => 24. November
- Kursgebühr: 25,- € / Leitung: Uli Seegenschmiedt

Wenn Sie sich anmelden wollen, schreiben Sie bitte eine Mail an Seegenschmiedt@mariendorf-evangelisch.de

INTENSIV ist Wort und Antwort, denn bei den Treffen entwickelt sich Offenheit und Vertrauen. Regelmäßige Teilnahme wird deshalb erwartet. Sie investieren Zeit und gewinnen viel für sich. ANSPRECHEND ist Wort und Antwort, denn das Programm wird abwechslungsreich vermittelt. Langeweile ist garantiert ausgeschlossen. Das Hören auf die Bibel und das Gespräch in der Gruppe schaffen Aha-Effekte und Begegnung. KONKRET ist Wort und Antwort, denn biblische Texte werden verknüpft mit Alltagserfahrungen. Dabei geht es nicht um unverrückbare Glaubenswahrheiten, sondern um eigenes Erleben.

»Senfkorn«. Bibeltexte fürs Leben

Die Bibel bietet alles: Sie ist Salz in der Suppe, ist Senfkorn des Glaubens, bietet Sprengstoff, und kann in schweren Zeiten zum „Ein und Alles“ werden. Sie stellt an uns Fragen und bietet oft unerwartete Antworten. Jedenfalls ist sie alles andere als antiquiert, sondern voller Lebendigkeit, gerade auch für heute. Nach einem Impuls zu einem Text tauschen sich die Teilnehmer*innen aus. Man/frau nimmt sich gegenseitig ernst, auch wenn Sichtweisen und Standpunkte unterschiedlich sind. Immer gibt es jemand, der eine Frage hat. Lied und Gebet runden die Treffen ab. Ist Ihr Interesse geweckt? Sie können testweise vorbeischaun oder regelmäßig teilnehmen - probieren Sie aus, was für Sie passt! – Termine: in der Regel etwa in der Mitte des Monats **Montag 17:00 Uhr** im Schleiermacherraum Friedenstraße 20 am **12.7. / 16.8. / 13.9. / 25.10. / 15.11. / 13.12.** – Bitte FFP2-Maske mitbringen! Leitung: Uli Seegenschmiedt

Konfirmation und neuer Kurs – Nachmeldung

Am Pfingstsonntag konnten 7 Jugendliche ihre Konfirmation feiern und bereits am 18. Juni startete ein neuer Konfirmandenkurs, derzeit mit 11 Jugendlichen, die an Pfingsten 2022 konfirmiert werden. Sollte jemand die Anmeldung verpasst haben, kann sie noch bis 8. August 2021 an das Gemeindebüro erfolgen. Auf der Homepage-Seite [Anmeldung](#) finden Sie alle notwendigen Unterlagen dazu (in der Sidebar).

Geschultes Gehör



Eines Tages besuchte ein Indianer einen weißen Mann in der Stadt. All der Lärm, die Autos und die vielen Menschen um sich – all dies war ganz neuartig und auch ein wenig verwirrend für den Indianer. Die beiden Männer gingen die Straße entlang, als plötzlich der Indianer seinem Freund auf die Schulter tippte und ruhig sagte: „Bleib einmal stehen. Hörst du auch, was ich höre?“ Der weiße Freund des roten Mannes horchte, lächelte und sagte dann: „Alles, was ich höre, ist das Hupen der Autos und das Rattern der Omnibusse. Was hörst du denn?“ – „Ich höre ganz in der Nähe eine Grille zirpen“, antwortete der Indianer. Wieder horchte der weiße Mann. Er schüttelte den Kopf. „Du musst dich täuschen“, meinte er dann, „hier gibt es keine Grillen. Und selbst wenn es hier irgendwo eine Grille gäbe, würde

man doch ihr Zirpen bei dem Lärm, den die Autos machen, nicht hören.“ Der Indianer ging ein paar Schritte. Vor einer Hauswand blieb er stehen. Wilder Wein rankte an der Mauer. Er schob die Blätter auseinander, und da – sehr zum Erstaunen des weißen Mannes – saß tatsächlich eine Grille, die laut zirpte. Da sagte der Weiße nach einer Weile zu seinem Freund: „Natürlich hast du die Grille hören können. Dein Gehör ist eben besser geschult als meines. Indianer können besser hören als Weiße.“ Der Indianer lächelte, schüttelte den Kopf und erwiderte: „Da täuschst du dich, mein Freund. Das Gehör eines Indianers ist nicht besser und nicht schlechter als das eines weißen Mannes. Pass auf, ich will es dir beweisen!“ Er griff in die Tasche, holte ein 50-Cent-Stück hervor und warf es auf das Pflaster. Es klimperte auf dem Asphalt und die Leute, die mehrere Meter von dem weißen und dem roten Mann entfernt gingen, sahen sich um. Endlich hob einer das Geldstück auf, steckte es ein und ging seines Weges. „Siehst du“, sagte der Indianer zu seinem Freund, „das Geräusch, das das 50-Cent-Stück gemacht hat, war nicht lauter als das der Grille, und doch hörten es viele der weißen Männer und drehten sich danach um, während das Geräusch der Grille niemand hörte außer mir. Der Grund liegt darin, dass wir alle stets das gut hören, worauf wir zu achten gewohnt sind.“ (Frederic Hetmann, aus: „Geh und spiel mit dem Riesen“)



© **Impressum:** Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Mariendorf – www.mariendorf-evangelisch.de

Newsletter: Pfarrer Uli Seegenschmiedt, Alt-Mariendorf 39, 12107 Berlin, Telefon (030) 70206157 – Email Seegenschmiedt@mariendorf-evangelisch.de

Datenschutz: Sie bekommen diese Info, weil wir Sie (zunächst einmalig) in unseren Newsletter-Verteiler aufgenommen haben. Mit dem „Newsletter“ (Brief mit Neuigkeiten) der Kirchengemeinde informieren wir Sie in loser Folge über besondere Ereignisse in unserer Kirchengemeinde. Wenn Sie von einer Person mit Email-Adresse wissen, die gern informiert werden möchte, leiten Sie bitte diese Email weiter und senden uns evtl. gleichzeitig eine kleine Nachricht mit Name und Email-Adresse des/der Bekannten. Die Adresse wird nur zum Verschicken des Newsletters genutzt und gelangt nicht in die Hände Dritter! [Zum Abmelden](#) schicken Sie bitte eine kurze Mail an <mailto:Uli.Seegenschmiedt@elkb.de>. Wir löschen Sie dann umgehend aus dem Newsletter-Verteiler. Derzeit erreicht der Newsletter mindestens 349 Menschen ... helfen Sie mit, dass es mehr werden :)